

GRI-Inhaltsindex

Die Global Reporting Initiative (GRI) entwickelt weltweit anerkannte Standards für Nachhaltigkeitsberichterstattung. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den neusten GRI-Standards 2021, Option «Kern», erstellt. Der folgende GRI Inhaltsindex stellt die Berichtsinhalte in standardisierter Form zusammen und verweist dabei auf die entsprechenden Teile dieses Nachhaltigkeitsberichts.

Erklärung zur Verwendung	Die Berner Fachhochschule berichtet in Übereinstimmung mit den GRI Standards für den Zeitraum 1.1.2021-31.12.2021.	
GRI 1	GRI 1: Foundation 2021	
GRI Indikator	Angabe	Referenz
Die Organisation und ihr Reporting		
2-01	Informationen über die Organisation	www.bfh.ch a. Name: Berner Fachhochschule b. Öffentlich-rechtliche Institution, Trägerschaft Kanton Bern c. Adresse: Falkenplatz 24, 3012 Bern d. Region: Kanton Bern (Standorte in Bern, Burgdorf, Biel, Zollikofen und Magglingen).
2-02	In die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation einbezogene Einheiten	a. Die Berner Fachhochschule, Über den Bericht (33 Standorte im Kanton Bern, EHSM ist nicht Teil dieses Nachhaltigkeitsberichts) b. Die Jahresrechnung umfasst wie der Nachhaltigkeitsbericht alle Departemente exklusive EHSM. c. Die Daten wurden mithilfe von verschiedenen Organisationseinheiten wie Rektorat, HR, Immobilienmanagement, Vizerektorat Lehre und Forschung, Kommunikation, Fachstelle Chancengleichheit und Fachstelle Qualitätsentwicklung erhoben. Die Daten für Energie & Klima wurden hauptsächlich vom Kanton Bern geliefert (siehe Hintergrundbericht).
2-03	Berichtszeitraum, Häufigkeit und Ansprechpartner	a. Berichtszeitraum: 1.1.2021-31.12.2021, zukünftig jeweils über zwei Jahre b. Berichtszeitraum BFH Geschäftsbericht: 1.1.2021-31.12.2021 c. Publikationsdatum: 20.06.2022 d. Kontakt: Fachstelle Nachhaltige Entwicklung
2-04	Anpassungen von Informationen zum Vorjahr	Keine Anpassungen, da erster Nachhaltigkeitsbericht
2-05	Externe Qualitätssicherung	Es wurde keine externe Überprüfung des Nachhaltigkeitsberichts vorgenommen.
Aktivitäten und Angestellte		

2-06	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	a.-b. Leistungsauftrag: Die Berner Fachhochschule (Lehre, Forschung, Weiterbildung und Dienstleistungen) c. Strategische Partnerschaften d. Keine Änderungen, da erster Nachhaltigkeitsbericht																																
2-07	Mitarbeitende	a. - d. Zahlen 2021, Mitarbeiter*innen (alle Mitarbeitende sind im Kanton Bern angestellt). Zusätzliche, im Geschäftsbericht nicht enthaltene Angaben:																																
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Monatslohn befristet</th> <th>Anzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>männlich</td> <td>523</td> </tr> <tr> <td>weiblich</td> <td>444</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>967</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <th>Stundenlohn (sind alle befristet)</th> <th>Anzahl</th> </tr> <tr> <td>männlich</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>weiblich</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <th>Total befristete MA</th> <th>977</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <th>Total befristete MA nach Geschlecht</th> <td></td> </tr> <tr> <td>männlich</td> <td>527</td> </tr> <tr> <td>weiblich</td> <td>450</td> </tr> <tr> <th>Total</th> <th>977</th> </tr> </tbody> </table>	Monatslohn befristet	Anzahl	männlich	523	weiblich	444	Total	967			Stundenlohn (sind alle befristet)	Anzahl	männlich	4	weiblich	6	Total	10			Total befristete MA	977			Total befristete MA nach Geschlecht		männlich	527	weiblich	450	Total	977
Monatslohn befristet	Anzahl																																	
männlich	523																																	
weiblich	444																																	
Total	967																																	
Stundenlohn (sind alle befristet)	Anzahl																																	
männlich	4																																	
weiblich	6																																	
Total	10																																	
Total befristete MA	977																																	
Total befristete MA nach Geschlecht																																		
männlich	527																																	
weiblich	450																																	
Total	977																																	
		Die Fluktuation der Mitarbeitenden wird nicht erhoben, da die grösste Mitarbeitendenkategorie der wissenschaftliche Mittelbau bildet, welcher naturgemäss eine hohe Fluktuation hat.																																
2-08	Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	Nicht relevant																																

Governance

2-09	Governance-Struktur und Zusammensetzung	a. und b. Organigramm BFH : Strategisches Führungsorgan ist der Schulrat; die Fachhochschulleitung unterstützt den Rektor in der operativen Führung der BFH. Die acht Departemente (inkl. EHSM), die Querschnittsbereiche (Vizerektorate) Lehre und Forschung und die Services bilden zusammen mit dem Rektor die Fachhochschulleitung. Generalsekretariat und Kommunikation sind mit beratender Stimme vertreten. c. Informationen zur Zusammensetzung des Schulrats, Amtszeit, Anforderungsprofil der Mitglieder und der Vertretung der Stakeholder finden sich im Gesetz über die Berner Fachhochschule (Art. 32 – 34). Die aktuelle Zusammensetzung des Schulrats findet sich hier .
2-10	Ernennung und Auswahl des höchsten Leitungsorgans	a. und b. Die Wahl von Schulratsmitgliedern und die Auswahlkriterien sind im Gesetz über die Berner Fachhochschule (Art. 32) geregelt.

2-11	Vorsitz des höchsten Leitungsorgans	a. Der Präsident des Schulrats ist Markus Ruprecht, Geschäftsführer der Stoppani Metal Systems AG. Er ist nicht Angehöriger der BFH.
2-12	Die Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Aufsicht über das Management der Auswirkungen	a. Rolle und Aufgaben des Schulrats (Art. 33) und des Rektors (Art. 35) und der Fachhochschulleitung (Art. 36) sind im Gesetz über die Berner Fachhochschule geregelt. b. Governance, Compliance und Ethik sowie Verordnung über die Berner Fachhochschule und Gesetz über die Berner Fachhochschule (Art. 33-34)
2-13	Delegation der Verantwortung für Verwaltung der Auswirkungen	a. Fachhochschulstatut (Art. 5) b. Die Berichterstattung an das strategische Leitungsorgan und die Trägerschaft der BFH erfolgt jährlich im Rahmen eines Strategiereportings sowie in einer regelmässigen Berichterstattung zum Leistungsauftrag der BFH. Mit dem Inkrafttreten der neuen Strategie umfasst das Strategiereporting auch explizit den Beitrag für gesellschaftliches Handeln. Zudem sind Wirkungsindikatoren im Entstehen.
2-14	Die Rolle des höchsten Leitungsorgans in der Nachhaltigkeitsberichterstattung	a. Über den Bericht b. Die inhaltliche Freigabe des Nachhaltigkeitsberichts erfolgt durch das operative Führungsorgan, d.h. die Fachhochschulleitung und den Rektor.
2-15	Interessenskonflikte Bestehende Stakeholder der BFH:	Die etablierte Praxis ist, dass bei möglichen Interessenskonflikten Schulratsmitglieder in den Ausstand treten. Nebenbeschäftigungen von BFH-Mitarbeitenden sind bewilligungspflichtig und müssen dem Rektor jährlich gemeldet werden (Fachhochschulverordnung Art. 30-34 und Fachhochschulgesetz , Art. 19). Genauere Vorgaben in Bezug auf Interessenskonflikte sind im zukünftigen Code of Conduct definiert.
2-16	Kommunikation über kritische Anliegen	a. Governance, Compliance und Ethik Es werden breite Mitwirkungsverfahren zu strategisch wichtigen Geschäften durchgeführt. Für Rückmeldungen steht die Adresse rektorat@bfh.ch zur Verfügung. Zudem sind alle Angehörigengruppen der BFH durch die Verbände im Schulrat vertreten. Künftig soll eine Hochschulversammlung eingesetzt werden, in der alle Angehörigengruppen der BFH vertreten sind. Für die HSV ist ein Antragsrecht an Rektor, FHL und SR vorgesehen.

		b. Kritische Meinungsäußerungen geschahen im Berichtsjahr im Rahmen von breiten Mitwirkungsverfahren. Ansonsten wurden keine an den Schulrat herangetragen. Die BFH ist bemüht, solche Anliegen im Dialog schon vorgängig zu lösen.
2-17	Kollektives Wissen des höchsten Leitungsgremiums	a. Nachhaltige Entwicklung an der BFH Ernennung der Kommission Nachhaltige Entwicklung und Gründung der Fachstelle Nachhaltige Entwicklung.
2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans	a. und b. institutionelle Akkreditierung gemäss Bundesgesetz über die Förderung der Hochschulen und die Koordination im schweizerischen Hochschulbereich (HFKG) c. Auflagenüberprüfungsbericht der aag.
2-19	Vergütungspolitik	Die Vergütung der Mitglieder des Schulrats sind in der Fachhochschulverordnung , Art. 65 definiert. Die Einstufung von Rektor und Departementsleitenden geschieht gemäss Personalgesetz des Kantons Bern .
2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	a. Es gelten die Anstellungsbedingungen des Kantons Bern b. nicht zutreffend, da die Vergütung gesetzlich geregelt ist (siehe auch 2-19).
2-21	Jährliche Gesamtvergütungsquote	Die jährliche Gesamtvergütungsquote wird nicht offen gelegt, Einreihungssystem aller Mitarbeitenden erfolgt gemäss dem Personalgesetz des Kantons Bern .

Strategie, Policy und Methoden

2-22	Nachhaltigkeitsstrategie der Organisation	Editorial
2-23	Policy commitments	a. - b. Leitsätze der BFH Forschung: Qualität in der angewandten Forschung Forschung: Open Science, Transparenz und ethisches Verhalten (Richtlinien) Bildung: Qualität in der Bildung (Leitlinien Lehre) Bildung: Chancengleichheit in der Bildung Kapitel Governance (Oberaufsicht durch die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern inkl. Finanzkontrolle) Die Respektierung der Menschenrechte soll im Code of Conduct und in der zukünftigen Beschaffungsstrategie der BFH (ab 2022) verankert werden. c. Rechtliche Grundlage e.-f. Die Leitsätze und die weiteren Policy Dokumente sind im Intranet allen Mitarbeitenden zugänglich und werden auch aktiv kommuniziert.
2-24	Embedding policy commitments	Forschung: Open Science, Transparenz und ethisches Verhalten (Richtlinien, Für Verträge mit

		Forschungspartner*innen verfügt die BFH zudem über Vorlagen) Bildung: Qualität in der Lehre
2-25	Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen.	Der GRI-Indikator 2-25 ist nicht anwendbar auf eine regionale Fachhochschule.
2-26	Mechanismen zur Einholung von Ratschlägen und Äusserung von Bedenken	Intern: Mitarbeitenden stehen verschiedene Gefässe und Anlaufstellen zur Verfügung, wie Liniovorgesetzte, Departmentskonferenzen, HR und entsprechende Prozesse. Für Studierende sind die Anlaufstellen i.d.R. Studiengangsleitende oder departementale Verantwortliche Lehre. Zudem die regelmäßigen Modulevaluationen. Ausserdem ist eine Hochschulversammlung in Entstehung. Extern: Beratungsstelle der Berner Hochschulen (für Studierende und Mitarbeitende), Whistleblowing-Stelle bei der Finanzkontrolle (geplant).
2-27	Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften	Verstösse kamen weder in der vergangenen Jahren noch im Berichtsjahr vor.
2-28	Mitgliedschaft in Verbänden	Strategische Partnerschaften
Stakeholder Engagement		
2-29	Ansatz für den Einbezug von Stakeholdern	Governance, Compliance und Ethik Verbände (Website) Jedes Departement verfügt über einen Beirat.
2-30	Kollektivvereinbarungen	Alle BFH-Mitarbeitenden unterliegen kantonalem Recht. Die Anstellungsbedingungen sind genauer definiert im Personalgesetz und der Personalverordnung des Kantons Bern sowie dem Statut der Berner Fachhochschule .

Wesentliche Themen

GRI Standard	Angabe	Referenz
GRI 3: Wesentliche Themen (2021)	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Nachhaltigkeit an der Berner Fachhochschule (Wesentlichkeitsanalyse)
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	Nachhaltigkeit an der Berner Fachhochschule (Wesentlichkeitsanalyse)
Ökonomie		
Eigene Indikatoren		
GRI 3	3-3 Management des wesentlichen Themas: Transparenz und ethisches Verhalten in der Forschung	Transparenz und ethisches Verhalten in der Forschung Siehe: GRI 2-23 bis 2-26

Eigener Indikator	Ist aktuell im Aufbau und wird voraussichtlich im nächsten Bericht publiziert.	Transparenz und ethisches Verhalten in der Forschung, Überprüfung der Wirksamkeit der BFH-Ansätze
GRI 3	3-3 Management des wesentlichen Themas: Governance, Compliance und Ethik	Governance, Compliance und Ethik
Eigener Indikator	Ist aktuell im Aufbau und wird voraussichtlich im nächsten Bericht publiziert.	(Siehe auch GRI 2-9 bis 2-14, GRI 2-23 bis 2-26)
GRI 3	3-3 Management des wesentlichen Themas: Strategische Partnerschaften	Strategische Partnerschaften
Eigener Indikator	Anzahl Projektpartnerschaften nach geografischer Herkunft	Strategische Partnerschaften , Aktuelle Highlights aus diesem Themenfeld (siehe auch: GRI 2-28 Mitgliedschaften)
Umwelt		
GRI 3	3-3 Management des wesentlichen Themas: Energie und Klima	Energie und Klima ,
GRI 302: Energie (2016)	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Energie und Klima Energie und Klima - Technischer Bericht über die Bilanz 2021
	302-2 Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	Energie und Klima Energie und Klima - Technischer Bericht über die Bilanz 2021
GRI 3	3-3 Management des wesentlichen Themas: Nachhaltigkeit erleben	Nachhaltigkeit erleben
GRI 304: Biodiversität (2016)	304-2 Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	Nachhaltigkeit erleben Energie und Klima
GRI 3	3-3 Management des wesentlichen Themas: Energie und Klima	Energie und Klima
GRI 305: Emissionen (2016)	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Energie und Klima Energie und Klima - Technischer Bericht über die Bilanz 2021
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Energie und Klima Energie und Klima - Technischer Bericht über die Bilanz 2021
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Energie und Klima Energie und Klima - Technischer Bericht über die Bilanz 2021
Soziales		
Eigene Indikatoren		
GRI 3	3-3 Management des wesentlichen Themas: Qualität in der Lehre	Qualität in der Lehre

Eigener Indikator	Anzahl Studierende/Alumni, die regelmässig zur Nachhaltigkeit/Qualität in der Lehre befragt werden.	7780 Studierende (Alumni?)
GRI 3	3-3 Management des wesentlichen Themas: Nachhaltige Entwicklung in der Lehre	Nachhaltige Entwicklung in der Lehre
Eigener Indikator	Anzahl Studiengängen in welchen mind. 1 Modul mit Nachhaltigkeitsbezug unterrichtet wird.	Nachhaltige Entwicklung in der Lehre (Wie die BFH dieses Thema angeht)
GRI 3	3-3 Management des wesentlichen Themas: Chancengerechtigkeit in der Bildung	Chancengleichheit in der Bildung
Eigener Indikator	Geschlechterverteilung in den Fachbereichen	Chancengleichheit in der Bildung Die BFH verfügt über ein Genderreporting, welches aber nicht öffentlich ist, sondern nur zuhänden von BFH-Angehörigen und weiterer Stakeholder. Das Diversity-Benchmarking 2021 wird voraussichtlich im Sommer 2022 intern veröffentlicht.
GRI 3	3-3 Management des wesentlichen Themas: Qualität in der angewandten Forschung	Qualität in der angewandten Forschung
Eigener Indikator	Drittmittel-Volumen	Qualität in der angewandten Forschung
GRI 3	3-3 Management des wesentlichen Themas: Nachhaltigkeitsorientierte Forschung	Nachhaltigkeitsorientierte Forschung
Eigener Indikator	Anzahl departementsübergreifende Forschungsprojekte Anzahl Projekte mit explizitem Fokus auf nachhaltige Entwicklung	Nachhaltigkeitsorientierte Forschung
GRI 3	3-3 Management des wesentlichen Themas: Öffentlicher Diskurs	Öffentlicher Diskurs
Eigener Indikator	Ist aktuell im Aufbau und wird voraussichtlich im nächsten Bericht publiziert.	Öffentlicher Diskurs